

Ostern

Morgen ist Ostern. Neben der Vorfreude auf Ostereier und Osterhase soll die christliche Botschaft von Ostern nicht vergessen werden. Jesus Christus stirbt am Kreuz von Golgatha. Die Menschen haben Jesus verstoßen und getötet. Gestern hat der Karfreitag dazu eingeladen, sich darauf zu besinnen, und dem Tod mit Respekt zu begegnen.

In der Osternacht feiern wir ausgiebig und stimmen Lob- und Danklieder an. An diesem Tag erweist sich, dass die Liebe Gottes stärker ist als der Tod. „Am dritten Tage auferstanden von den Toten“, so heißt es im Glaubensbekenntnis. Jesus bringt neues Leben in die Welt – ein Leben, das frei von Schmerzen, Ängsten und Nöten sein wird. Das ist die Botschaft, die Ostern um die Welt geht. Eine Botschaft, die Hoffnung weckt. Mögen die Bräuche und Traditionen zum Osterfest dieses Vertrauen in Gottes Hilfe stärken.

Hermann Barth, Altrich,
Diplom Pädagoge und ehemaliger Geschäftsführer des Caritasverbandes.